

Bastelanleitung: Regenmacher

Mit dem selbstgebastelten Regenstab lässt sich das Geräusch von Regentropfen, die auf die Erde fallen, wunderbar nachmachen. Und wer weiß, vielleicht hatten die Indianer Südamerikas ja Recht und es lässt sich damit wirklich Regen herbeizaubern.

Material:

- ein langes Kartonrohr
- viele lange Nägel (ca. 4cm lang)
- ein kleiner Hammer
- Reiskörner (als Füllmaterial)
- zwei Luftballons (zum Verschließen des Rohrs)
- Klebeband

Durchführung:

Zuerst werden möglichst viele Nägel von außen mit einem kleinen Hammer in das Kartonrohr geschlagen. Dann wird ein Luftballon über ein Ende des Rohrs gespannt und mit dem Klebeband fixiert. Falls nötig, wird vorher der Hals der Luftballons abgeschnitten, damit diese über das Rohr gezogen werden können. Bevor nun auch das zweite Ende des Rohrs mit einem Luftballon verschlossen wird, wird der trockene Reis eingefüllt.

Dreht man nun das Rohr um, hört man schon den Regen prasseln. Je schneller man den Regenstab dreht, desto heftiger hört sich der Regen an.